

Putzvorgänge bei Libellen
Von Douglas ST. QUENTIN, Wien

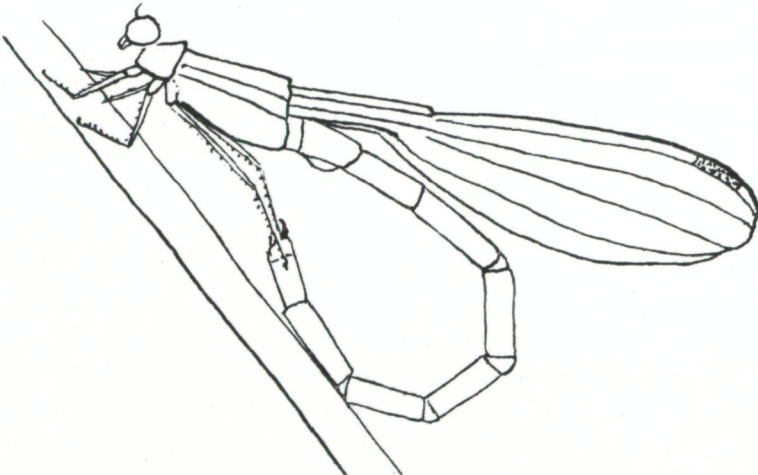
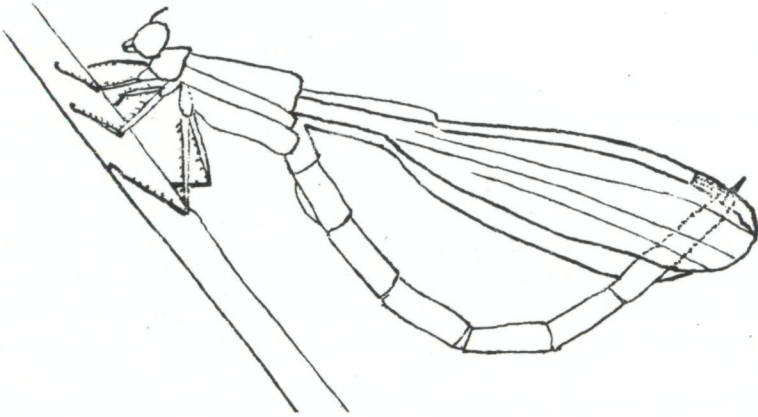
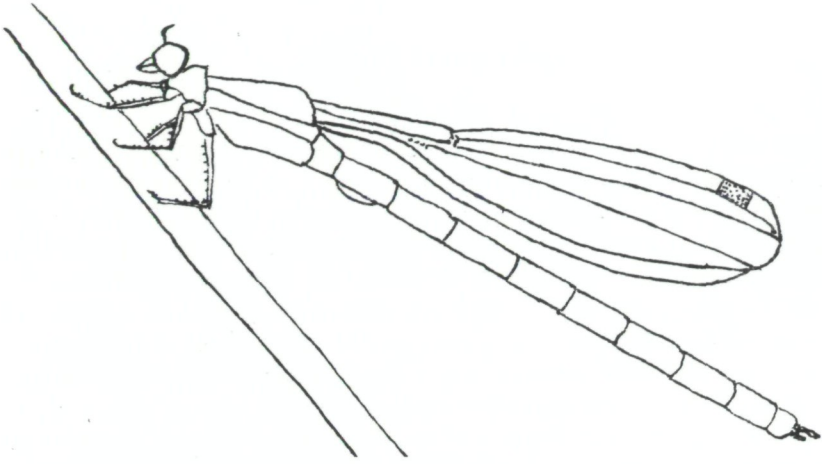
Bei Libellen sind verschiedene Putzvorgänge beobachtet worden. Das Reinigen des Kopfes mit den Vorderbeinen wurde sogar gefilmt (Die Verwandlung der Libelle, Unterrichtsfilm F27/1935). Ein an den Vordertibien entwickelter Putzapparat wurde (ST. QUENTIN, 1936, Zool. Anz. 115: 225-231) eingehender behandelt. Ein ♂ von *Pyrrhosoma nymphula* SULZ., das sich die Flügel an der Mitte des Hinterleibes scheuert, wurde (MOORE, 1960 in "Dragonflies" von CORBET, LONGFIELD, and MOORE, p. 113, fig. 27) abgebildet.

Hier sollen zwei weitere, oft beobachtete Putzvorgänge beschrieben werden, die vielleicht zu ergänzenden Beobachtungen anregen mögen. Ein unschwer zu beobachtender Putzvorgang ist das Reinigen des Hinterleibes mit Hilfe der Beine. Die sitzende Libelle krümmt dabei den Hinterleib nach vorne; die Segmente 1-3 werden etwas gehoben, 4-6 bilden den Bogen und 7-10 bleiben mehr oder minder gerade. Der nach vorne gebrachte Hinterleib wird an den Tarsen und Tibien der Hinter- und Mittelbeine, die nach dem Hinterleib greifen, abgestreift. Eine Libelle in ähnlicher Stellung bildet LIEFTINCK ab (Treubia, 1953, v. 21: 663, Fig. 18, "pushing the distal half of the abdomen forward between the legs"). Ich halte es für durchaus möglich, daß es sich hier um einen Putzvorgang handelt.

Ein anderer Putzvorgang ist das Reinigen der Flügel mit Hilfe des Hinterleibes, den ich in etwas anderer Weise als von MOORE abgebildet, beobachten konnte. Die Libelle - die Zeichnungen sind nach einer *Lestes sponsa* HANSEM. gemacht - befindet sich (Abb. A) in Ruhestellung mit allen Beinen an einen Halm geklammert. Die Flügel halboffen, das Abdomen gestreckt. Aus dieser Stellung heraus wird der Hinterleib nach oben gekrümmt und zwischen die Flügel gebracht. Dann wird der Hinterleib erst gegen den einen, dann gegen den anderen der Flügel gerieben, die sich ihrerseits mit eigenen kurzen Bewegungen an dem Putzvorgang beteiligen. Nach einigen Sekunden dieses gegenseitigen Scheuerns von Hinterleib und Flügeln wurde entweder der Hinterleib wieder gestreckt und die Libelle nahm die Ausgangsstellung (Abb. A) wieder ein oder es schließt sich ein Putzen des Hinterleibes durch die Tarsen an. Dazu wurde der Hinterleib in der eingangs beschriebenen Art nach vorne gebracht und an den Hintertarsen, die den Halm losgelassen hatten, gescheuert (Abb. C). Schließlich wurde der Hinterleib wieder gestreckt und die Stellung (Abb. A) wie vor Beginn des Putzvorganges wieder eingenommen.

Diese Putzvorgänge wurden bei folgenden Libellenarten beobachtet: *Lestes sponsa* HANSEM., *Lestes virens* CHARP., *Lestes dryas* KIRKY und *Calopteryx virgo* L.

Anschrift des Verfassers: Wien XVIII., Richard Kralikplatz 2.



ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Zeitschrift der Arbeitsgemeinschaft Österreichischer Entomologen](#)

Jahr/Year: 1961

Band/Volume: [13](#)

Autor(en)/Author(s): Douglas St. Quentin

Artikel/Article: [Putzvorgänge bei Libellen. \(4 Tafel\) 28-29](#)